



Tätigkeitsbericht

für das Jahr

2020

- 04.01.: Brandeinsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem Fahrzeugbrand auf die Autobahn Fahrtrichtung Suben alarmiert. Es konnte auch nach einer längeren Kontrollfahrt kein brennendes Fahrzeug gefunden werden. 17 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 14.01.: Allgemeine Übung: Geräteüberprüfung. Einmal im Jahr werden alle Geräte die sich in den Fahrzeugen befinden überprüft und die Funktion getestet. So wird der Gerätewart bei seiner Arbeit unterstützt und die Mannschaft bekommt auch die nicht ständig erforderlichen Gerätschaften wieder mal in die Hände.
- 01.02.: E-BI Geßwagner Hubert besucht den FULA-Workshop für Ausbilder und Bewerber an der Landesfeuerweherschule in Linz.
- 29.01.: Kegelabend: Wie jedes Jahr wurde ein Übungstermin am Jahresbeginn genutzt um mit der aktiven Übungsmannschaft einen Kegelabend im Gasthaus Scherzl in Haag zu veranstalten.
- 05.02.: FM Wiesinger Hubert verstirbt nach 50-jähriger Mitgliedschaft im Alter von 90 Jahren
- 08.02.: HFM Söllinger Georg nimmt am Wärmebildkamera-Lehrgang in Grieskirchen teil.
- 11.02.: Allgemeine Übung: Rettungsplattform. Übungsannahme war eine Personenrettung aus einem LKW. Durch die erhöhte Position eines LKW's ist die Rettungsplattform erforderlich um entsprechend sicher arbeiten zu können und so den Fahrer schonend befreien zu können.
- 13.02.: Brandeinsatz: Kellerbrand in einem Wohnhaus in Weibern. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war der Brand bereits Großteils erloschen sodass nur noch Nachlöscharbeiten und Belüftung durchzuführen war. Wir übernahmen die Wasserversorgung für Tank Weibern vom Hydranten und stellten den Atemschutz-Reservetrupp. Eine Hausbewohnerin konnte jedoch nur mehr tot aus dem Gebäude geborgen werden. Die Ermittlungen der Polizei zu den Hintergründen waren am Abend noch im Gange. 10 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.
- 21.02.: Technischer Einsatz: Ein PKW war auf der L519 in Grub von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich im Feld überschlagen. Einer unserer Kameraden kam zufällig vorbei und verständigte die Rettungskräfte über den Notruf. Die beiden verletzten Insassen konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurden



anschließend von der Rettung versorgt. Wir übernahmen die Absicherung der Unfallstelle und unterstützten das Abschleppunternehmen beim Abtransport des Wracks. 10 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

22.02.: Allgemeine Übung: Forstunfall. Der richtige Umgang mit der Kettensäge und die korrekten Schnitttechniken wurden geübt. Um bei einem Sturmeinsatz einen verspannten Baum richtig anzuschneiden wurde der Verspannungssimulator der Landwirtschaftsschule zu Hilfe gezogen.

Eisstockturnier: Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Hochleistungsgruppe unter der Leitung von HBI Schwarzgruber zum Eisstockturnier nach Peuerbach entsandt.

29.02.: Vollversammlung der FF Aistersheim in Wiedi's Wirtshaus: Nach einem gemütlichen Essen und der Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten HBI Schwarzgruber Roman erfolgte das Totengedenken für die verstorbenen Kameraden. Anschließend trugen der Schriftführer AW Kaltseis Christoph, der Kassenwart AW Geßwagner Thomas und der Gerätewart AW Schwarzgruber Franz ihre Jahresberichte vor. Danach erfolgen die Beförderungen und Auszeichnungen:

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):	FM Nöhammer Mathias
zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):	OFM Höftberger Thomas
	OFM Nöhammer Florian
zum Brandmeister (BM):	HLM Prähofer Stefan
zum Oberbrandmeister (OBM):	BM Roider Andreas

Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

25-jährige Verdienstmedaille:	HLM Rader Patrick
40-jährige Verdienstmedaille:	OFM Dinjel Josef
Bezirksverdienstmedaille Bronze:	HFM Aschl Markus
	HBM Kaltseis Stefan

Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgte ein Referat von AFK Oberndorfer Franz welcher die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzte. BFK Ablinger Herbert bedankte sich für den Einsatzdienst auf Bezirksebene. Polizei-Postenkommandant Gerold Brenneis gab Einblicke in das Polizeiwesen, und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren.

Bürgermeister Riener bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr gratulierte den Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiterbestehen möge. Nach dem offiziellen Teil fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.



- 07.03.: Wissenstest der Feuerwehrjugend: In der Waizenkirchner Volksschule treten die Jungfeuerwehrmitglieder des Bezirkes an um ihr Erlerntes unter Beweis zu stellen. Nach Aistersheim werden auch einige Abzeichen geholt:
Silber: Falzberger Florian, Riedl Jakob, Voraberger Paul
Gold: Dyke Christopher, Mayer Maximilian
- 10.03.: Allgemeine Übung: Löschmittel/Löschtechnik. Die Übung begann mit einem Theorieteil bei dem das Brandverhalten der unterschiedlichen Brennstoffe wie Flüssigkeiten, Staube etc. anschaulich dargestellt wurde. Anschließend ging es zum Praxisteil vom Aufbau der Saugleitung bis zum Bedienen des Wasserwerfers.
- 13.03.: Das Corona Virus SARS-COV-2 begann sich weltweit auszubreiten und an diesem Freitag den 13. wurde seitens unserer Bundesregierung ein landesweiter Lockdown verhängt, der alle Bereiche des täglichen Lebens einschränkte. So konnten auch im Feuerwehrwesen Übungen erst gar nicht und später nur eingeschränkt durchgeführt werden. Da keine Veranstaltungen mehr möglich waren wurde auch das Hallenfest abgesagt.
- 04.04.: FM Lugmair Franz verstirbt nach 72-jähriger Mitgliedschaft im Alter von 87 Jahren
- 09.04.: Technischer Einsatz: Durch den Beginn der Corona-Pandemie wurde ein Unterstützungseinsatz der Feuerwehren des Gesundheitssystems durchgeführt. Bereits seit 18.03. wurde beim Krankenhaus Grieskirchen eine Vor-Triage durch die Feuerwehren des Bezirkes durchgeführt. Dazu wurden von allen Personen die ins Krankenhaus kamen die Daten aufgenommen und diese mit Schutzmasken und Desinfektionsmittel versorgt. An diesem Tag waren 4 Mann unserer Wehr 12 Stunden im Einsatz.
- 13.05.: Finntest: Beim alljährlichen Fitnessstest müssen alle Atemschutzträger ihre konditionelle Tauglichkeit unter Beweis stellen. Dazu werden unter Einsatz von schwerem Atemschutz verschiedenste anstrengende Tätigkeiten durchgeführt.
- 20.05.: Webinar: Durch die Corona Pandemie wurden erstmals Online-Veranstaltungen durchgeführt um Weiterbildung auch kontaktlos anbieten zu können. Bei diesem Webinar wurde speziell auf die Erkundungsmaßnahmen nach einem Verkehrsunfall eingegangen.
- 02.06.: Allgemeine Übung: Löschgruppe. Nach der Corona bedingten längeren Pause von „normalen“ Übungen war die erste Übung wieder sehr gut besucht. Vom Aufbau der Saugleitung bis zur Löschleitung wurden die Aufgaben der Löschgruppe trainiert. Vor allem da einige Kameraden aus der Jugendgruppe in den Aktivstand gewechselt sind, muss verstärkt auch wieder Feuerwehr-Grundwissen gefestigt werden.



- 13.06.: Technischer Einsatz: Durch einen verstopften Abwasserkanal lief der Keller eines Einfamilienhauses in Pöttenheim voll. Der verstopfte Kanal wurde mit der HD-Kanalratte wieder freigemacht und anschließend der vollgelaufene Keller wieder leergepumpt. 3 Mann waren 3,5 Stunden im Einsatz.
- 16.06.: Allgemeine Übung: Tanklöschgruppe. Anknüpfend an die vorangegangene Übung wurde nun speziell auf die Aufgaben der Tanklöschgruppe eingegangen. Nachdem die mitführenden Gerätschaften erklärt wurden ging es zum praktischen Teil. Wasserversorgung war der Hydrant und zur Brandbekämpfung wurde das HD-Rohr von der Haspel und die C-Rohr Schnellangriffseinrichtung verwendet.
- 30.06.: Allgemeine Übung: Brandeinsatz. Diese Übung diente als Abschlussübung der beiden vorangegangenen Ausbildungen. Übungsannahme war ein Garagenbrand. Die Tanklöschgruppe übernahm die Menschenrettung und den Innenangriff unter Einsatz von schwerem Atemschutz während die Löschgruppe die Wasserversorgung herstellte und den Außenangriff durchführte.
- 01.07.: Technischer Einsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn Fahrtrichtung Wels alarmiert. Ein PKW war mit einem LKW zusammengestoßen und die Fahrzeuglenkerin eingeklemmt. Nachdem die Person aus dem Fahrzeug befreit und der Rettung übergeben wurde, unterstützten wir noch bei dem Aufräumarbeiten. 8 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 04.07.: Technischer Einsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem LKW-Brand auf der Autobahn Höhe Kematen alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen stellten wir jedoch fest, dass es sich nur um einen technischen Defekt handelte und kein Einsatz erforderlich war. 15 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.
- 14.07.: Allgemeine Übung: Löschwasserentnahmestellen. Regelmäßig verwenden wir einen Übungstermin um alle Löschteiche, Hydranten und Löschbehälter zu besichtigen. So können wir sicherstellen, dass alle Kameraden im Ernstfall die Lage der Löschwasserentnahmestellen kennen. Außerdem können wir so den allgemeinen Zustand und den Anfahrtsweg überprüfen.
- 18.07.: Instandhaltung FF-Haus: Einmal im Jahr steht der Großputz im Feuerwehrhaus an. Viele Kameraden griffen zu Eimer und Besen um alles wieder im Glanz erstrahlen zu lassen.
- 24.07. und 25.07.: Technischer Einsatz: Der Altbau neben der Kreupl Tankstelle im Ortskern wurde abgerissen. Um die Staubentwicklung einzudämmen stellten wir die Wasserversorgung bei den Abbrucharbeiten her. 7 Mann waren 15 Stunden im Einsatz.



24.07.: S4 Grillerei: Jedes Jahr zum Beginn der Sommerpause des Übungsjahres lädt unser S4, HBM Prähofer Stefan, alle aktiven Übungsteilnehmer inkl. Begleitung zu einem gemütlichen Grillabend ins Feuerwehrhaus. Die Kotlett und Steckerlfische waren wie immer vom Feinsten.

28.07.: Webinar: Digitalfunk. Das Funksystem wird Landesweit auf ein digitales System umgestellt. Bei diesem Webinar wurden die Änderungen und die neuen Geräte vorgestellt.

23.08.: Technischer Einsatz: Starke Regenfälle hatten den Boden aufgeweicht und der Sturm tat dann noch sein Übriges und so stürzte ein Baum auf das in der eigenen Einfahrt geparkte Fahrzeug eines Kameraden in Augassen. Wir entfernten den Baum und räumten die Straße frei. 5 Mann waren 2 Stunden im Einsatz.

Technischer Einsatz: Entfernung eines Hornissennestes in Aistersheim. 1 Mann war 1 Stunde im Einsatz.

04.09.: FM Enser Franz verstirbt nach 54-jähriger Mitgliedschaft im Alter von 81 Jahren

06.09.: Hochzeit von Kamerad Wiesinger Martin: An diesem sonnigen Samstag heiratete Kamerad Wiesinger Martin seine Carina. Da die gesamte Bewerbssaison wegen Corona ausgefallen war musste der Bräutigam kurzerhand im Hochzeitsanzug einen Bewerbungslauf absolvieren.

09.09.: Infotermin Branddienst-Leistungsprüfung. Eine Infoveranstaltung wird durchgeführt bei der die Richtlinien des neuen Abzeichens erklärt werden. Wir trafen erste Vorbereitungen um uns auf die Abnahme vorzubereiten. Da sich die Corona Situation jedoch in den nächsten Wochen wieder verschlechterte konnte die Abnahme nicht durchgeführt werden und wird auf 2021 verschoben.

12.09.: Technischer Einsatz: Ein Defekt der Schankanlage in Wiedi's Wirtshaus setzte das Gasthaus unter Wasser. Mit einem Nasssauger unterstützten wir bei den Reinigungsarbeiten. 2 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

Übung mit Feuerwehrjugend: Jedes Jahr am Ende der Sommerferien wird eine Übung gemeinsam mit der Feuerwehrjugend abgehalten. Diese praktische Übung, unterteilt in einen technischen Teil und eine Brandbekämpfung, soll der Jugendgruppe den Feuerwehralltag näherbringen und dient als Vorbereitung für den Aktivstand. Die eingeladenen Eltern der Jungfeuerwehrmitglieder konnten sich in diesem Zuge auch ein Bild vom Feuerwehrwesen machen. Anschließend gab es zur Stärkung noch eine Grillerei.

19.09.: Einstiegstest Grundlehrgang: Bevor man in den Aktiven Einsatzdienst überstellt wird muss man zuerst die Truppmann-Ausbildung in der Feuerwehr absolvieren. Der Einstiegstest dient als Vorbereitung für den Grundlehrgang den fünf Kameraden in diesem Jahr ablegen werden.



- 22.09.: Allgemeine Übung: Gerätekunde. Um im Einsatzfall die mitgeführten Geräte auch schnell finden zu können wurde die Lage der Geräte in den Fahrzeugen abgeprüft. Zumal da es immer wieder kleinere Umbauten an den Fahrzeugen gibt müssen alle Kameraden hier immer auf dem aktuellen Stand sein.
- 26.09.: Brandeinsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem Fahrzeugbrand auf die Autobahn alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich lediglich um einen Verkehrsunfall. Es gab glücklicherweise keine Verletzten und es war auch kein Brand zu sehen. 15 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.
- 01.10.: Technischer Einsatz: Lt. Alarmfax wurden wir zu einem Verkehrsunfall nach Weibern alarmiert. Ein PKW lag auf dem Dach in einem Bachbett und 3 Insassen waren eingeklemmt. Am Einsatzort eingetroffen stellten wir fest, dass es sich lediglich um eine Übung handelte. Die Unfallmeldung über Funk dürfe aber derart realistisch gewesen sein, dass von der Landeswarnzentrale ein Echtalarm ausgelöst wurde. Da wir nun ohnehin mit voller Mannschaft angerückt waren nahmen wir kurzerhand an dieser realistischen Einsatzübung teil. 15 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 02.10.: Technischer Einsatz: Eine größere Ölspur zog sich auf einer Länge von etwa 2km durch das Gemeindegebiet. Das Öl wurde mit Bindemittel gebunden und entfernt und die Fahrbahn mit Bioversal gereinigt. 4 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 06.10.: Allgemeine Übung: Verkehrsunfall. Übungsszenario war ein VU mit 3 eingeklemmten Personen bei der Autobahn-Unterführung in Himmelreich. Ziel war eine möglichst patientenschonende Rettung mithilfe des neu angeschafften Short-Boards. Dieses ermöglicht ein Stützen des Oberkörpers während man die Sitzlehne entfernt. BI Doppler Martin von der FF Hofkirchen war bei der Entwicklung dieses Rettungsgerätes beteiligt und schulte uns hier auf die korrekte Verwendung.
- 14.10.: Technischer Einsatz: Beseitigen eines Wasserschadens mit Hilfe des Nasssaugers. Eine defekte Waschmaschine überflutete den Keller. 2 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 17.10.: Brandeinsatz: Durch einen elektrischen Defekt fing eine Straßenlaterne im Ortszentrum Feuer. Der Brand konnte mit dem HD-Rohr rasch bekämpft werden. Anschließend wurde noch die Laterne vom Strom getrennt um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. 19 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz
- 20.10.: Allgemeine Übung: Personenrettung. Die neu angeschafften Sicherungsgurte zur Personenrettung wurden erklärt und in einer praktischen Übung verwendet. Da sich die Corona Lage wieder verschlechtert hatte waren nun Übungen nur mehr in kleineren Gruppen und mit FFP2 Maske möglich.
- 13.11.: HBM Höftberger Thomas absolviert den Technischen Lehrgang I an der Feuerwehrschule n Linz mit gutem Erfolg.



15.11.: Eichinger Dominik tritt der Aistersheimer Feuerwehr als Jungfeuerwehrmitglied bei.

11.12. und 12.12.: Es wurde ein Landesweiter Corona Massentest durchgeführt. Wir unterstützen die Feuerwehr Weibern beim Lotsendienst. 3 Mann waren 18 Stunden im Einsatz

13.12.: Brandeinsatz: Ein Klein-LKW stand auf der Autobahn-Raststation in Flammen. Nachdem der Fahrer bereits mit Handfeuerlöschern einen Löschversuch gestartet hatte übernahmen unser Atemschutztrupp die Brandbekämpfung mit HD-Rohr. Der Brand konnte rasch bekämpft werden und der Einsatz der ebenfalls alarmierten FF Meggenhofen war nicht mehr erforderlich. 20 Mann waren 1 Stunde im Einsatz

24.12.: Austragen des Friedenslichtes: Laut dem Motto des OÖLFV „Das Licht ist stärker als das Virus“ wurde das Friedenslicht von den Freiwilligen Feuerwehren auch in diesem Jahr in die Bezirke und Gemeinden getragen. So natürlich auch in Aistersheim. Auch wenn es durch Maskentragen und Abstandhalten anders war als sonst. In diesem Jahr gingen die Spenden der Bevölkerung an die Familie des verstorbenen Kameraden OAW Franz Pfeisinger der FF Bad Schallerbach der völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde und eine Familie mit 4 Kindern hinterlässt.

29.12.: Technischer Einsatz: Kanalreinigung. 2 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz

Mitgliederstandsentwicklung:

Mitgliederstand am 31.12.2019 (aktiv: 77; Jugend: 13; Reserve: 31): = 121

1 Eintritt, 10 Austritte, 3 Todesfälle - 12

Mitgliederstand am 31.12.2020 (aktiv: 68; Jugend: 10; Reserve: 31): = 109

Leistungsabzeichen:

Name	Kurzzeichen	Bewerbsart
Falzberger Florian	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Riedl Jakob	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Voraberger Paul	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Dyke Christopher	FjWtLA Gold	Jugend-Wissenstest
Mayer Maximilian	FjWtLA Gold	Jugend-Wissenstest

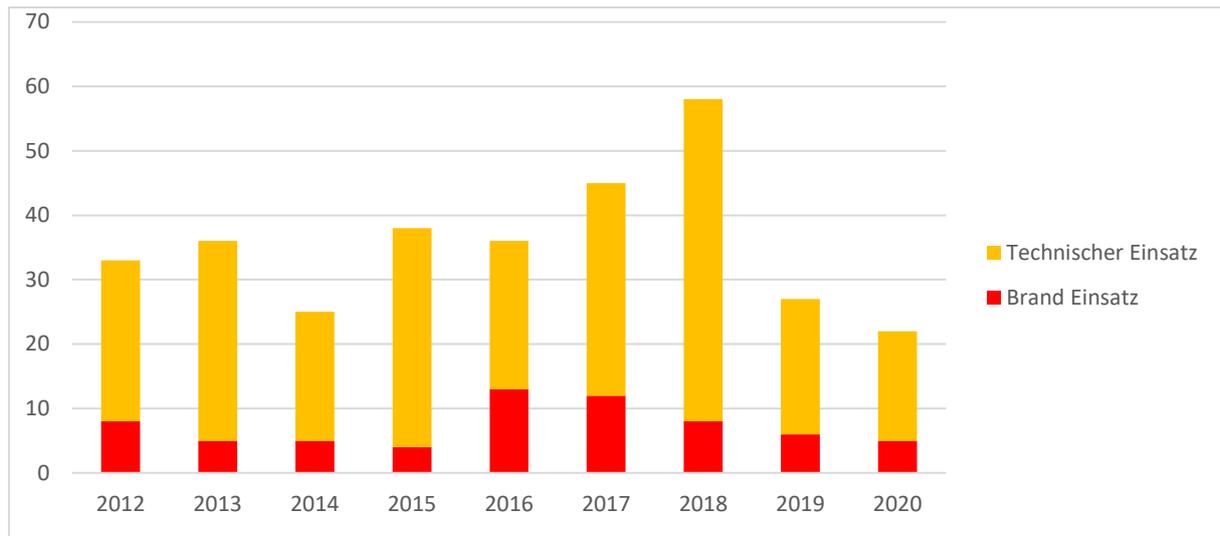
Lehrgänge und Kurse:

Name	Bezeichnung	Institut
Geßwagner Hubert	FULA-Workshop für Ausbilder/Bewerter	Landes-Feuerwehrschnule
Höftberger Thomas	Technischer Lehrgang I	Landes-Feuerwehrschnule
Söllinger Georg	Wärmebildkamera-Lehrgang	FF Grieskirchen



Einsätze:

Kategorie	Anzahl	Mannschaft	Mannstunden
Brand Einsatz	5	81	55,79
Technischer Einsatz	17	81	168,54
Gesamt	22	162	224,33



Übungen:

	Anzahl	Teilnehmer	Übungsstunden
Eigene Übungen	13	223	487,5
Teilnahme bei anderen Übungen	2	27	70,5
Gesamt	15	250	558

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Homepage der eigenen sowie anderer Feuerwehren, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt. Er stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Das Beifügen von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruht auf fehlender Information.

AW Kaltseis Christoph

Schriftführer FF Aistersheim